

Teil I: Statutarische Geschäfte

- 1. Begrüssung**
- 2. Grusswort von Georges Collin, Gemeindeammann, Eiken**
- 3. Feststellen der Präsenz und Wahl der Stimmenzähler**
- 4. Protokoll der AGV vom 22. September 2010 in Wegenstetten**
- 5. Jahresberichte 2010 (Vorstand, Geschäftsstelle, Controllinggruppe)**
- 6. Jahresrechnung 2010**
- 7. Jahresziele 2012**
- 8. Budget 2012**
- 9. Anträge aus den Gemeinden**
- 10. Verschiedenes; Umfrage**

Teil II: „Wohnen und Pendeln im Fricktal“: Referat von Thomas Rühl, Leiter Regionalanalysen, Credit Suisse Research

Teil III: Apéro (offeriert von der Gemeinde Eiken)

Gemäss §12 der Satzungen, sind die Voranschläge und Erläuterungen zu den traktandierten Sachgeschäften spätestens 14 Tage vor der Abgeordnetenversammlung auf den Kanzleien der Verbandsgemeinden während der ordentlichen Büroöffnungszeiten öffentlich aufgelegt.

Alle Versammlungsdokumente können als PDF-Dateien von www.fricktal.ch -> Regionalplanung heruntergeladen werden.

Erläuterungen zu den Traktanden

4. Protokoll der AGV vom 22. September 2010 in Wegenstetten

Das Protokoll wurde allen Mitgliedsgemeinden fristgerecht zugestellt und ist ab Seite 5 nochmals abgedruckt.

Antrag: Genehmigung

5. Jahresberichte 2010

Die Jahresberichte von Vorstand, Geschäftsstelle und Controllinggruppe sind im Anhang abgedruckt.
(siehe Seiten 9-17)

Antrag: Kenntnisnahme

6. Jahresrechnung 2010

Die Rechnung 2010 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 32'983.19 ab. Dieser ist auf Mehreinnahmen durch Kantons- und Gemeindebeiträge sowie auf geringere Ausgaben für die Energieberatung, das Gemeindegemeinschaftsseminar und die Geschäftsstelle zurückzuführen.

Antrag: Genehmigung der Rechnung 2010

7. Jahresziele 2012

7.1 Wahrung der Interessen von Region und Mitgliedsgemeinden im Rahmen von Vernehmlassungen und Projekten

7.1.1 Der Planungsverband nimmt die regionalen Interessen im Rahmen von Vernehmlassungen, Programmen und übergeordneten Projekten wahr. Wo es Sinn macht, werden die Mitgliedsgemeinden mit der Bereitstellung von Muster-Vernehmlassungen entlastet.

7.1.2 Die Interessenwahrnehmung erstreckt sich auch auf das Standortmarketing, bei dem Fricktal Regio gegenüber Investoren und weiteren Partnern (Aargau Services, BaselArea etc.) als Anlaufstelle dient.

7.1.3 Im Zusammenhang mit dem Sachplanverfahren geologische Tiefenlager nimmt Fricktal Regio im Rahmen der regionalen Partizipation die Interessen der Region wahr und führt zudem die Geschäftsstelle der Regionalkonferenz Jura Ost.

7.2 Durchführung des 18. Fricktaler Gemeindegemeinschaftsseminars

Die Organisation des Fricktaler Gemeindegemeinschaftsseminars gehört zu den Standardaufgaben des Planungsverbandes. Das 18. Fricktaler Gemeindegemeinschaftsseminar findet am 11. und 12. Januar 2012 statt.

7.3 Umsetzung REK Fricktal

Bei der Umsetzung des regionalen Entwicklungskonzepts engagiert sich Fricktal Regio in drei Bereichen: Erstens organisiert der Planungsverband am 13. Januar 2012 die vierte Fricktalkonferenz; zweitens werden Anstösse zur Umsetzung neuer Projekte vermittelt; drittens werden bereits laufende Projekte unterstützt oder federführend weiterbetreut.

7.4 Gemeindebesuche

Fricktal Regio möchte den Kontakt zu seinen Mitgliedsgemeinden vertiefen und den Informationsaustausch zwischen Planungsverband und Gemeinden intensivieren. Im Jahr 2012 findet das letzte von sechs Gemeindetreffen statt.

7.5 Raumentwicklung

Übergeordnete Planungen und Projekte sowie die Entwicklungen auf Stufe Gemeinden, in denen Nutzungsplanungsrevisionen im Gang sind, wird Fricktal Regio weiterhin fordern. Die vom Baugesetz verlangte regionale Abstimmung der Planungen bildet im Jahr 2012 erneut einen wichtigen Arbeitsschwerpunkt.

7.6 Energieberatung

Gemäss regionalem Entwicklungskonzept profiliert sich das Fricktal als Energieregion. Fricktal Regio möchte im 2012 mit einer Energiepotenzialstudie eine wichtige Grundlage für die Erreichung dieses Ziels erarbeiten. Das Ziel der Energiepotenzialstudie besteht grob umrissen darin, den aktuellen regionalen Energiebedarf zu erheben, das Potenzial an erneuerbarer Energie zu lokalisieren und zu quantifizieren und Möglichkeiten zur Umsetzung aufzuzeigen.

Weitere Hinweise zur Energieberatung Fricktal siehe unten beim Budget 2012.

Antrag: Genehmigung der Jahresziele 2012

8. Budget 2012

Das Budget 2012 basiert auf einem Gemeindebeitrag von Fr. 3.-- pro Einwohner. Die markantesten Abweichungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich bei den Löhnen der Geschäftsstelle, beim Beitrag Hochrheinkommission/Jura Ost sowie bei der Energieberatung.

Für die Betreuung der Geschäftsstelle Jura Ost wurde am 1. Februar 2011 eine Mitarbeiterin (50%-Pensum) eingestellt. Die Lohnkosten sind entsprechend gestiegen, die Mehrkosten werden aber vollumfänglich durch einen Leistungsauftrag des Bundesamtes für Energie gedeckt. Dieser deckt auch Leistungen des Geschäftsführers ab. Im Jahr 2012 wird aus diesem Leistungsauftrag mit Einnahmen in der Höhe von Fr. 126'000 gerechnet.

Die Energieberatung Fricktal ist bis jetzt je zur Hälfte vom Kanton und von den Gemeinden finanziert worden. Der Kanton wird die Energieberatung im 2012 neu organisieren. Details dazu sind noch nicht bekannt. Fest steht, dass die Finanzierung primär projektbezogen erfolgen soll. Im Budget wird pessimistisch gerechnet und davon ausgegangen, dass der Kantonsbeitrag von 20 Rappen pro Einwohner entfällt. Über die Weiterführung der Energieberatung Fricktal wird im kommenden Jahr entschieden, wenn klar ist, wie die neue kantonale Lösung aussieht.

Antrag: Genehmigung des Budgets 2012 mit einem unveränderten Gemeindebeitrag von Fr. 3.00 pro Einwohner.



Fricktal Regio Planungsverband

Protokoll

10. Abgeordnetenversammlung des Planungsverbandes Fricktal Regio (Gemeindeverband)

**22. September 2010, 19 Uhr,
Mehrzwecksaal, Wegenstetten**

Präsenz der Abgeordneten:

Anwesende Abgeordnete:	31 von 35 (Effingen, Eiken, Elfingen, Gipf-Oberfrick, Hellikon, Herznach, Hornussen, Kaiseraugst, Kaisten, Laufenburg, Magden, Mettauertal, Möhlin, Mumpf, Münchwilen, Oberhof, Oeschgen, Olsberg, Rheinfelden, Schupfart, Schwaderloch, Sisseln, Stein, Ueken, Wallbach, Wegenstetten, Wittnau, Wölflinswil, Zeihen, Zeiningen, Zuzgen)
Total Stimmen:	66'140 (von 73'586)
Absolutes Mehr vertretene Gemeinden:	16
Absolutes Mehr gewichtete Stimmen:	33'071
Entschuldigt:	3 (Frick, Gansingen, Obermumpf)
Abwesend:	1 (Bözen)
Gäste	s. Präsenzliste
Vorsitz:	Hansueli Bühler
Protokoll:	Gerry Thönen

1. Begrüssung

Um 19.05 Uhr Eröffnung der Versammlung und Begrüssung der Abgeordneten und Gäste durch Präsident Hansueli Bühler.

Begrüssung

Die eingegangenen Entschuldigungen werden erwähnt.

Entschuldigungen

Die Hinweise des Präsidenten zum Abstimmungsprozedere werden von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsverfahren

2. Grusswort von Willy Schmid, Gemeindeammann, Wegenstetten

Gemeindeammann Willy Schmid heisst die Abgeordneten und Gäste als Vertreterin der Tagungsgemeinde willkommen und vermittelt ein paar interessante Fakten aus Geschichte und Gegenwart des „Wintersportorts“ Wegenstetten.

Willkommensgruss

3. Feststellen der Präsenz und Wahl der Stimmzähler

Von den 35 Verbandsgemeinden sind 31 an der Versammlung vertreten. Diese verfügen über insgesamt 66'140 Stimmen. Drei Gemeinden haben sich entschuldigt, eine ist abwesend.

Präsenz

Werner Schneider, Abgeordneter der Gemeinde Stein, und Rainer Schaub, Abgeordneter der Gemeinde Sisseln, werden als Stimmzähler vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

Stimmzähler

4. Protokoll der 9. AGV vom 18. März 2010 in Wil

Das Protokoll der 9. Abgeordnetenversammlung vom 18. März 2010 in Wil wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

Protokoll genehmigt

5. Jahresberichte 2009

Die Jahresberichte 2009 des Vorstandes, der Geschäftsstelle und der Controllinggruppe werden von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme der Jahresberichte

6. Jahresrechnung 2009

Die Jahresrechnung 2009 wird vom Vorsitzenden erläutert. Aus dem Kreis der Versammlungsteilnehmer werden keine zusätzlichen Auskünfte gewünscht

Erläuterung der Rechnung 2009

Der Prüfbericht zur Jahresrechnung 2009 wird von Hans-Jürg Fischer, Finanzkommission Laufenburg, verlesen. Die Finanzkommission Laufenburg, die gemäss Satzungen als Kontrollstelle amtiert, empfiehlt der Versammlung, die Rechnung 2009 zu genehmigen.

Revisorenbericht

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2009 ohne Gegenstimmen.

Rechnung genehmigt

Der Finanzkommission Laufenburg wird für die Prüfung der Rechnung und für die angenehme Zusammenarbeit gedankt.

Dank

7. Jahresziele 2011

Die Jahresziele, die der Vorstand für das kommende Jahr vorschlägt, werden vom Präsidenten erläutert und von der Versammlung ohne Gegenstimmen verabschiedet.

Präsentation Jahresziele

8. Beitritt des Planungsverbandes Fricktal Regio zu metrobasel

Der Antrag „Beitritt von Fricktal Regio zu metrobasel“ wird von Vorstandsmitglied Franco Mazzi, Rheinfelden, erläutert.

metrobasel

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Vorstandes mit 29 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung zu.

Ja zu Beitritt

9. Budget 2011

Das Budget wird von Präsident Hansueli Bühler erläutert. Auf entsprechende Anfrage von Rainer Schaub, Sisseln, wird präzisiert, dass das Pensum für das Sekretariat nicht von 25% auf 50%, sondern von 30% auf 50% aufgestockt werden soll. Aktuell stehen Mittel für ein 30%-Sekretariat zur Verfügung, die Stelle ist jedoch nur zu 25% besetzt. – Auf Anfrage von Roger Fricker, Oberhof, gibt der Vorsitzende bekannt, dass Fricktal Regio bei raumplanerischen Fragestellungen künftig mit dem Büro Ackermann + Wernli aus Aarau zusammenarbeiten wird.

Erläuterung Budget

Das vom Vorstand unterbreitete Budget 2011 wird mit 30 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme genehmigt. Der Gemeindebeitrag wird ab 1. Januar 2011 von Fr. 2.50 auf Fr. 3.00 pro Einwohner erhöht.

Genehmigung Budget 2011

10. Anträge aus den Gemeinden

Aus dem Kreis der Mitgliedsgemeinden sind keine Anträge zuhanden der Abgeordnetenversammlung eingegangen.

Keine Anträge

11. Verschiedenes; Umfrage

Präsident Hansueli Bühler weist die Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmer auf die nächsten Termine hin. Das nächste Fricktaler Gemeindeforum findet am 12./13. Januar, die nächste Fricktalkonferenz am 14. Januar 2011 statt.

Gemeindeforum u. Fricktalkonferenz

Die Abgeordnetenversammlung 2011 des Planungsverbandes Fricktal Regio findet am 21. September in Eiken statt.

AGV 2011

Patrick Burgherr, Grossrat, Rheinfelden, weist auf die Bedeutung steter Standortverbesserungen hin und zeigt sich vor diesem Hintergrund erfreut, dass die Versammlung dem Beitritt zu metrobasel zugestimmt hat.

Standortoptimierung

Peter Weber, Abgeordneter der Gemeinde Mettauertal, unterstützt das Votum von Patrick Burgherr. Laufende Standortverbesserungen seien unerlässlich, um im Standortwettbewerb mithalten zu können. Er stelle im Gespräch mit Vertretern anderer Kantonsteile fest, dass Fricktal Regio diesbezüglich auch sehr engagiert und gut organisiert sei und deshalb einen Applaus verdiene.

Lob für Fricktal
Regio

Präsident Hansueli Bühler schliesst die Versammlung mit einem Dank an alle, die sich für den Planungsverband Fricktal Regio und für das Fricktal engagieren.

Dank

Schluss der Versammlung um 20 Uhr.

Anschliessend Apéro, offeriert von der Gemeinde Wegenstetten.

Laufenburg, 16. Oktober 2010

Der Protokollführer:



Gerry Thönen

Der Präsident:



Hansueli Bühler

Jahresbericht 2010 des Vorstandes

Sitzungen

Im Berichtsjahr wurden 5 Vorstandssitzungen durchgeführt. Am 18. März fand im Ortsteil Wil der Gemeinde Mettauertal die Wahlversammlung für die Amtsperiode 2010/13 statt. Für die ordentliche Abgeordnetenversammlung durften wir am 22. September in Wegenstetten Gastrecht geniessen.

Organisation

An den turnusgemäss im März durchgeführten Wahlen wurden anstelle der zurückgetretenen Christian Fricker, Dieter Kuprecht und Mario Strähl neu Stefan Bühler, Ueken, Katrin Hasler, Gipf-Oberfrick und Fredy Böni, Möhlin in den Vorstand gewählt. Dieser setzte sich neu wie folgt zusammen: Präsident Hansueli Bühler, Vizepräsident Roland Amsler und den Mitgliedern Fredy Böni, Stefan Bühler, Katrin Hasler, Rudolf Lüscher und Franco Mazzi. Als Geschäftsführer amtierte auch im Berichtsjahr Gerry Thönen. Die per 30. September vollzogene Aufgabe der Geschäftsstelle der Hochrheinkommission und die gleichzeitige Übernahme der Geschäftsführung der Plattform Jura Ost durch Gerry Thönen machen für 2011 eine Neuorganisation notwendig. Die Rechnungsführung des Verbandes erfolgte weiterhin bei der Finanzverwaltung der Stadt Laufenburg.

Tätigkeiten

Der Vorstand befasste sich auch im 2010 mit der Umsetzung des von 2005 bis 2008 erarbeiteten Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK). In die Projekte "Tourismus Fricktal", "Arealentwicklung Industrie Sisslerfeld", "Altersbetreuung im Fricktal" und "Sauberes Fricktal" waren neben der Geschäftsstelle auch einzelne Vorstandsmitglieder zum Teil stark involviert.

Die Revisionen von kommunalen Nutzungsplanungen unserer Verbandsgemeinden nahmen im Berichtsjahr weiter zu. Die von der Abteilung Raumplanung des kantonalen Departements Bau, Verkehr und Umwelt von uns verlangte regionale Beurteilung forderte uns stark. Trotz Unterstützung durch externe Fachleute gelang es nicht in jedem Fall kommunale Interessen und regionale Sicht in Einklang zu bringen.

Der Vorstand hatte sich für 2010 vorgenommen, den Kontakt zu den Gemeinden zu intensivieren, um deren Anliegen besser kennen zu lernen. So traf man sich im Mai mit den Gemeinderäten des Bözbergs und des Staffeleggtals und im August mit denjenigen des Möhlintals. Weitere solche Treffen werden 2011 folgen.

Das traditionelle Gemeindeforum, die Unterstützung bei Ansiedlungsprojekten, die Beteiligung an Vernehmlassungen und ganz allgemein die Wahrung der Interessen der Region gehörten auch 2010 zu den Aktivitäten des Planungsverbandes. Weitere Informationen dazu liefert der ausführliche Jahresbericht der Geschäftsstelle.

Dank

Der Vorstand dankt allen, die den Planungsverband bei seinen mannigfaltigen Aufgaben unterstützt haben.

Der folgende Bericht gibt einen kurzen Überblick über die im Berichtsjahr geleisteten Arbeiten, die in den Bereich der Geschäftsstelle fallen. Im ersten Teil wird über den Erfüllungsstand der Jahresziele berichtet, die von der Abgeordnetenversammlung im Herbst 2009 verabschiedet wurden; der zweite Teil widmet sich weiteren Arbeiten, mit denen sich der Planungsverband während des Berichtsjahres beschäftigte.

1. Jahresziele gemäss Abgeordnetenversammlung Herbst 2009

1.1 Wahrung der Interessen von Region und Mitgliedgemeinden im Rahmen von Vernehmlassungen und Projekten

Am 11. Dezember 08 gab der Bund bekannt, dass die Region Bözberg eine von sechs möglichen Standortregionen für ein Tiefenlager für radioaktive Abfälle sei. In Absprache mit dem Kanton, den beiden Planungsverbänden Brugg Regio und Fricktal Regio sowie mit den betroffenen Gemeinden wurde noch im 2009 eine Behördendelegation bzw. ein „Startteam“ eingesetzt, das im Berichtsjahr mit einer „Startmoderatorin“ sowie mit einer Vertretung der Region Zurzibiet verstärkt wurde. Die wichtigste Aufgabe des Startteams war der Aufbau der regionalen Partizipation gemäss Sachplanverfahren geologische Tiefenlager. Darüber hinaus nahmen die Informationstätigkeit, die Vernetzung mit anderen Standortregionen und weiteren Sachplangremien, die interne fachliche Weiterbildung sowie die Organisation von Veranstaltungen einen wichtigen Stellenwert ein. Die Geschäftsstelle der Plattform Bözberg, die auf Wunsch der Bözberger Gemeinden seit Ende 2010 „Jura Ost“ heisst, wird von Fricktal Regio betreut. Im Rahmen der Anhörung zur ersten Etappe des Sachplanverfahrens geologische Tiefenlager gab Fricktal Regio eine Stellungnahme ab. Fricktal Regio steht einem geologischen Tiefenlager in der Region Fricktal ablehnend gegenüber, beteiligt sich aber kritisch-konstruktiv am Verfahren.

Im Zuge der Gesamtrevision Richtplan organisierte Fricktal Regio eine Informationsveranstaltung zur Behördenvernehmlassung und gab hierzu sowie später in der breiten Mitwirkung je eine Stellungnahme aus regionaler Sicht ab.

Im Agglomerationsprogramm Basel werden die Interessen des Fricktals primär von der Abteilung Raumentwicklung wahrgenommen, dies aber in enger Abstimmung mit der Region. Fricktal Regio war u.a. bei der Überarbeitung des Leitbildes direkt eingebunden und konnte die im regionalen Entwicklungskonzept formulierten Ziele einbringen.

Auch bei der Erarbeitung des Park + Ride-Konzepts durch den Kanton wurde Fricktal Regio auf vorbildliche Weise einbezogen. Der Handlungsbedarf – etwa in Frick, Stein, Laufenburg und Rheinfelden - ist erkannt. Ein kantonales Umsetzungskonzept liegt vor, wobei Massnahmen für die Fricktaler Standorte weit oben in der Prioritätenliste stehen. In der Vernehmlassung zum Umsetzungskonzept gab Fricktal Regio eine zustimmende Stellungnahme ab.

Auch wenn die Einflussmöglichkeiten sehr gering sind, bemüht sich der Planungsverband, die Interessen der Region im Zusammenhang mit dem Flughafen Zürich wahrzunehmen. Dies geschieht etwa durch die Teilnahme an den vom Kanton organisierten Panels Flughafen Zürich, aber auch durch Kontakte mit weiteren betroffenen Regionen sowie mit der deutschen Nachbarschaft.

Im Bereich des Standortmarketings konzentriert sich Fricktal Regio nach wie vor auf die Vernetzung mit Partnern wie Aargau Services und Standortentwicklung Aargau. Die guten persönlichen Kontakte zu BaselArea werden weiterhin gepflegt, wobei aus Fricktaler Sicht nach wie vor eine institutionelle Zusammenarbeit zwischen dem Aargau und BaselArea erwünscht wäre. Bei den Ansiedlungsgesuchen hat in letzter Zeit das Interesse von Logistikunternehmen am Standort Fricktal stark zugenommen, entsprechende Anfragen werden von Fricktal Regio mit Zurückhaltung bearbeitet. Aus der Pharmabranche war lediglich ein grosses Ansiedlungsprojekt zu verzeichnen, das später am alten Standort in einer anderen Region realisiert wurde.

Alle Unternehmen, die neu gegründet werden oder ins Fricktal ziehen, werden neu mit einem gemeinsamen Schreiben von Fricktal Regio und Aargau Services willkommen geheissen.

Das Jahresziel „Wahrung der Interessen von Region und Mitgliedgemeinden im Rahmen von Vernehmlassungen und Projekten“ wurde erreicht.

1.2 Durchführung des 16. Fricktaler Gemeindefestivals

Das 16. Fricktaler Gemeindefestival dauerte wiederum nicht drei, sondern wegen der Fricktalkonferenz nur zwei Tage und fand am 13. und 14. Januar in Frick statt. Der erste Kurstag widmete sich dem Thema „Bauen und Planen“ und vermittelte u.a. erstmals Informationen zur regionalen Abstimmung kommunaler Planungen, die vom neuen Baugesetz verlangt wird. Am zweiten Kurstag beschäftigten sich die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Thema „Inneres und Finanzen“.

Das Ziel „Durchführung des 16. Fricktaler Gemeindefestivals“ wurde erreicht.

1.3 Durchführung der Fricktalkonferenz

Die Fricktalkonferenz 2010 fand am 15. Januar in Frick statt. Auf dem Programm standen einerseits Berichte zum aktuellen Bearbeitungsstand der REK-Projekte, andererseits wurden den Gemeinden neue Projektvorschläge zur weiteren Bearbeitung präsentiert.

Das Jahresziel „Durchführung der Fricktalkonferenz“ wurde grundsätzlich erreicht. Ablauf und Form der Veranstaltung müssen in den nächsten Jahren noch optimiert werden.

1.4 Gemeindebesuche

Um den Kontakt zu den Mitgliedgemeinden zu vertiefen und den Informationsaustausch zwischen Gemeinden und Planungsverband zu intensivieren, wird der Vorstand von Fricktal Regio alle Mitgliedgemeinden besuchen. Im Berichtsjahr standen Treffen mit den Gemeinden im Raum Bözberg/Staffeleggtal sowie mit den Gemeinden im Möhlin- bzw. Wegenstettertal auf dem Programm. Aus Sicht des Planungsverbandes erweisen sich diese Treffen als äusserst wertvoll.

Das Jahresziel „Gemeindebesuche“ konnte aus terminlichen Gründen nicht innerhalb eines einzigen Jahres erreicht werden. Weitere Gemeindebesuche stehen im nächsten Jahr auf dem Programm.

2. Weitere Tätigkeiten

2.1 Raumentwicklung

Zahlreiche kommunale Planungen unserer Mitgliedsgemeinden sind inzwischen rund 15 Jahre alt und müssen revidiert werden. Die im letzten Jahresbericht erwähnte Welle an Nutzungsplanungsrevisionen ist bereits angerollt.

Seit dem 1. Januar 2010 sind die Gemeinden verpflichtet, ihre kommunalen Planungen regional abzustimmen (§ 13 BauG). Diese Neuerung scheint die Gemeinden vor Schwierigkeiten zu stellen, ist aber auch für die regionalen Planungsverbände eine grosse Herausforderung. Zwar veröffentlichte die Abteilung Raumentwicklung Mitte Jahr eine Wegleitung, es wird aber noch eine Weile dauern, bis sich im Zusammenhang mit der regionalen Abstimmung von kommunalen Planungen eine für alle Beteiligten befriedigende Praxis herausgebildet hat. Fricktal Regio steht diesbezüglich auch mit anderen Planungsverbänden in Kontakt.

Mit dem Büro Ackermann + Wernli in Aarau vereinbarte Fricktal Regio im Berichtsjahr eine Zusammenarbeit. Das Büro – vertreten durch Robert Wernli und Christa Dähler - berät den Planungsverband seither in Fragen der Raumentwicklung.

Mit dem Beizug eines Fachbüros mit guten Kenntnissen der Region hat Fricktal Regio die Voraussetzungen für eine bessere Bearbeitung raumplanerischer Fragestellungen und namentlich für die Beurteilung kommunaler Nutzungsplanungen geschaffen.

2.2 Energieberatung Fricktal

Nach der Aktion doppelte Förderbeiträge und dem Sonderangebot Gebäudeenergieausweis, die eine Flut von Anfragen und Beratungen auslöste, waren die Beratungsanfragen 2010 rückläufig. Das Gebäudeprogramm der Kantone, das die energetische Gebäudesanierung unterstützt, bietet für die Gesuchsteller eine Kurzberatung an und entlastet somit die regionale Energieberatung. Bei den telefonischen Kurzberatungen lag der Focus der Beratungen auf den Anfragen bei Heizungssanierungen und beim Einsatz erneuerbarer Energien.

Die Energieberatung Fricktal hatte Gelegenheit in Bezirksanzeigen unter "Bauen heute" regelmässig Beiträge zu aktuellen Energiethemen vorzustellen. 2010 wurden die folgenden Themen behandelt: Energieanalyse Gebäude, Förderbeiträge, Strom vom Hausdach, Heizen mit erneuerbaren Energien und Stromsparen im Haushalt. Diese Kurzbeiträge stehen den Gemeinden zur Veröffentlichung auf ihrer Homepage zur Verfügung.

Die Energiestädte des Fricktals Magden, Rheinfeldern, Stein, Zeihen und Wölflinswil sowie die Gemeinde Witnau arbeiten seit 2009 im Projekt "Energierregion Fricktal". 2010 wurde den Gemeinden das neue Instrument zur Erfassung des Energieverbrauchs der kommunalen Liegenschaften vorgestellt. Die Energiestädte erfassen nun alljährlich ihren Verbrauch und beurteilen die Resultate. Ein Benchmark unter den Gemeinden ist vorgesehen. Das in Zusammenarbeit erstellte Merkblatt "Förderprogramm der Gemeinden der Energierregion Fricktal" informiert über die Förderbeiträge der Gemeinden sowie das Beratungsangebot und die Förderbeiträge des Kantons.

2.3 Kommission Natur und Landschaft

Im 2010 hat die Kommission zu einem Hochstamm-Gipfel eingeladen: Interessierte Gemeinden konnten sich über das Model „Hochstammförderung Gipf-Oberfrick“ ein Bild machen, aber auch weitere Informationen zu anderen Fördermöglichkeiten erhalten. Das Referat zur Entstehungsgeschichte des Süssmostes und der Ideenpool waren wertvoll. Dabei hat sich gezeigt, dass von Seiten der Gemeinden immer wieder der Wunsch geäussert wird, für Natur und Landschaftsfragen nur „einen“ Ansprechpartner zu erhalten. Dieser Wunsch wurde intern geprüft und eine mögliche Zusammenlegung der Kommission des Fricktal Regio Planungsverbandes mit der Arbeitsgruppe „Umweltbildung, Natur und Landschaft“ des Juraparks Aargau (AG UNL) wird weiterverfolgt.

2.4 Umsetzung des regionalen Entwicklungskonzepts (REK)

Die Grafik am Schluss des Jahresberichts gibt einen Überblick über den Bearbeitungsstand der verschiedenen REK-Projekte.

Die Zuständigkeit für die Umsetzung des regionalen Entwicklungskonzepts liegt primär bei den Gemeinden.

2.5 Geschäftsstelle

Etwa ab Herbst 2009 zeichnete sich ab, dass die personellen Ressourcen der Geschäftsstelle zu knapp bemessen sind, um die Geschäfte der Hochrheinkommission, der Plattform Bözberg und von Fricktal Regio zu betreuen.

Eine rasche Aufstockung der Personalressourcen war nicht möglich; ebenso war es aufgrund vertraglicher Bindungen nicht möglich, kurzfristig aus einem Mandat auszuweichen. Die anhaltende Überlastungssituation, die mit zunehmenden gesundheitlichen Problemen einherging, bewogen den Geschäftsführer im März dazu, das Arbeitsverhältnis mit dem Planungsverband Fricktal Regio und damit auch die Tätigkeit als Geschäftsführer der Hochrheinkommission zu kündigen. Damit wurde eine Neuorganisation der Geschäftsstelle unumgänglich, aber andererseits auch die Voraussetzung für eine echte Reorganisation geschaffen. Dem Vorstand war es dabei wichtig, die Zusammenarbeit mit Geschäftsführer Gerry Thönen ohne Unterbruch weiterzuführen.

Die Hochrheinkommission entschied sich in der Folge dafür, die Geschäftsstelle nach dreizehn Jahren von Laufenburg nach Waldshut zu verlegen. Seit dem 1. Oktober 2010 befindet sich die HRK-Geschäftsstelle beim Regionalverband Hochrhein-Bodensee in Waldshut.

Mit dem Wegfall des Mandats der Hochrheinkommission konnte sich die Geschäftsstelle von Fricktal Regio auf die eigene Organisation sowie auf die Plattform Bözberg konzentrieren, allerdings nahmen die Arbeiten im Zusammenhang mit einem möglichen geologischen Tiefenlager in der Region derart zu, dass auch diese beiden Aufgaben nicht mehr mit den vorhandenen Personalressourcen zu bewältigen waren. Gegen Ende des Berichtsjahres wurde deshalb mit Blick auf eine Vorstandsklausur im Januar 2011 ein Vorschlag ausgearbeitet, der eine Aufstockung des Personals zur Betreuung der beiden Geschäftsstellen von Fricktal Regio und von der Plattform Bözberg bzw. der Region Jura Ost vorsieht.

Zwar konnte die Reorganisation der Geschäftsstelle nicht mehr im Berichtsjahr abgeschlossen werden, es wurde bis zum Jahresende jedoch ein Weg skizziert, wie die Geschäftsstelle die neuen Herausforderungen meistern kann. Der Vorschlag sieht

die von der Abgeordnetenversammlung bereits beschlossene Erhöhung des Sekretariatspensums für Fricktal Regio von 25% auf 50% vor, sowie die Neueinrichtung einer 50%-Sekretariatsstelle für die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Sachplanverfahren. Die Finanzierung der zusätzlichen Sekretariatsstelle wird per Leistungsauftrag mit dem Bundesamt für Energie geregelt. Ein entsprechender Vorstandsbeschluss soll an einer Klausur im Januar 2011 gefällt werden.

Mit grossem Bedauern musste der Planungsverband die Demission von Franziska Zurfluh auf das Ende des Berichtsjahres entgegennehmen. Franziska Zurfluh bekam die Möglichkeit, das Pensum ihrer zweiten Arbeitsstelle beim regionalen Betriebsamt ausbauen und entschied sich deshalb, das 25%-Sekretariatspensum bei Fricktal Regio aufzugeben. Wir danken Franziska Zurfluh für die ausgezeichnete und angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Ihre Nachfolgerin, Sandra Eckhardt, heissen wir herzlich willkommen.

All jenen, die zum Wohl des Verbandes und des Fricktals beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!

Übersicht Umsetzung REK 2010

Wirtschaft

- Arealentwicklung Industrie Sisslerfeld. Status: in Bearbeitung
- Tourismus Fricktal. Status: Abschluss NRP-Projekt in 2011

Leben im Fricktal

- Energieregion Fricktal. Status: in Bearbeitung
- Hochstammäbäme. Status: in Bearbeitung
- Jurapark Aargau. Status: in Bearbeitung
- Altersbetreuung im Fricktal. Status: in Vorbereitung (Start 2010)
- Wohnstandort Fricktal. Status: in Vorbereitung (Start 2010)
- Gewerbestandort Fricktal. Status: in Vorbereitung (Start 2010)

Marke Fricktal

- Sauberes Fricktal. Status: in Vorbereitung (Start Aktionsmonat Mai 2011)
- Wirtschaftsforum Fricktal ("Zugkraft Fricktal"). Status: wird im 2011 erstmals von Fricktal Regio durchgeführt)

Politik

- Durchführung Fricktalkonferenz. Status: realisiert (wird fortgeführt)

Mobilität

- Überprüfung ÖV-Angebot. Status: abgeschlossen

Fricktal Regio Planungsverband

Rechenschaftsbericht 2010 der Controllinggruppe an die Abordnetenversammlung vom 21. September 2011

Gemäss Paragraph 10 der geltenden Satzungen erstatten wir Ihnen Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2010. Zu unserer Aufgabe gehören das Finanz-, Personal- und Leistungs-Controlling. Zu prüfen ist, ob das verabschiedete Leitbild und die entsprechenden Kernbotschaften stufengerecht heruntergebrochen sowie entsprechend ziel- und leistungsorientiert umgesetzt worden sind. Wir überprüfen Geschäftsabläufe und erteilen dem Vorstand sowie der Geschäftsstelle Anregungen.

Nach einem Treffen der Controlling-Gruppe mit Gerry Thönen, nach Studium der regelmässig erhaltenen Unterlagen von Vorstand und Geschäftsstelle sowie aufgrund unserer eigenen Zielsetzungen haben wir für die nächsten 4 Jahre folgende **Controlling-Schwerpunkte** gesetzt:

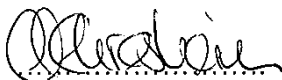
1. **REK**; Projekte, Umsetzungsschritte, Messgrössen
2. **Ressourcen / Mittel**; Verhältnismässigkeit, Prioritäten, effektiver Einsatz, Nutzen
3. **Arbeitsinstrumente / Systematik**; z.B. Jahresziele, Arbeitsweise, Organisation Geschäftsstelle, Informatik, etc.
4. **Stimmung bei den Verbandsmitgliedern**; mit einer Art "Ampelsystem" wollen wir die Bedürfnisse und Zufriedenheit der Mitglieder kennen und vergleichen können

Aufgrund der Besprechung auf der personell verstärkten Geschäftsstelle und der erhaltenen Unterlagen sind wir zur Überzeugung gekommen, dass nun auf eine motivierte Weise schwergewichtig Sachthemen weiterentwickelt werden. Diese Feststellung freut uns sehr. Wir freuen uns auch, im laufenden Jahr mit den Gemeindevertretern in Kontakt treten zu können, um unseren Schwerpunkt 4 oben anzupacken.

Im Mai 2011

Controllinggruppe:

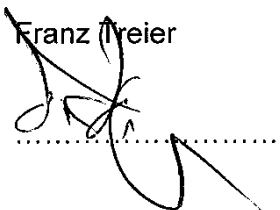
Claudia Ehresheim



Simon Mahrer



Franz Freier



Rechnung 2010

	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Geschäftsstelle & Vorstand						
Sitzungsgelder	16'410.00		18'000.00		14'060.00	
Löhne Geschäftsstelle	162'165.85		165'000.00		168'625.20	
Übriger Personalaufwand	29'070.10		27'000.00		27'647.35	
Büromaterial, Drucksachen	1'826.35		4'800.00		3'296.20	
Anschaffung und Unterhalt Mobilien	6'599.40		3'000.00		2'890.60	
Mieten, Benützungskosten	8'866.55		6'000.00		6'000.00	
Spesenentschädigungen	4'146.45		5'000.00		4'929.05	
Dienstleistungen, Honorare	99.85				4'756.40	
Mitgliederbeiträge	351.67		500.00		384.90	
Telefongebühren, Porto- und Bankspesen	2'428.80		4'000.00		2'334.70	
Kontokorrentzinsen	69.30	10'757.10		100.00	87.80	92.90
Verwaltungskosten Gemeinde Laufenburg	9'628.69		7'200.00		6'260.00	
Rückstellungen		3'846.80				7'125.55
Kantonsbeiträge		39'921.00		37'000.00		39'927.00
Ordentliche Gemeindebeiträge		184'192.50		182'000.00		181'930.00
Beitrag HRK		79'680.00		76'000.00		76'000.00
Total Geschäftsstelle & Vorstand	241'663.01	318'397.40	240'500.00	295'100.00	241'272.20	305'075.45
Dienststellen & Projekte						
Landschaft & Natur	3'334.10		3'000.00		2'923.85	
Wirtschaft & Raumentwicklung	14'875.70		7'000.00		961.95	
Verkehr	132.40		1'000.00		5'000.00	
Bildung	0.00		500.00		0.00	
Kommunikation	3'956.15		5'000.00		5'787.25	
Standortmarketing			2'000.00		921.75	
Energie	16'735.90	14'820.00	29'100.00	14'550.00	30'422.90	14'620.00
Plattform Bözberg					740.00	740.00
Projekte (REK)	34'536.95	15'000.00	41'550.00	20'000.00	31'232.70	30'000.00
Total Dienststellen & Projekte	73'571.20	29'820.00	89'150.00	34'550.00	77'990.40	45'360.00
Ertrags-/Aufwandüberschuss	32'983.19				31'172.85	
Total	348'217.40	348'217.40	329'650.00	329'650.00	350'435.45	350'435.45

ERFOLGSRECHNUNG

Periode von 1.2010 bis 12.2010

R LR Funktion detailliert

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen Fricktal Regio Planungsverband	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Funktionale Gliederung	311'613.11	344'596.30	329'650	329'650		
	Nettoergebnis	32'983.19					
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	311'613.11	344'596.30	329'650	329'650		
	Nettoergebnis	32'983.19					
79	Raumordnung	311'613.11	344'596.30	329'650	329'650		
	Nettoergebnis	32'983.19					
790	Raumordnung	311'613.11	344'596.30	329'650	329'650		
	Nettoergebnis	32'983.19					
7900	FRP Geschäftsstelle und Vorstand	238'041.91	314'776.30	240'500	295'100		
3000.01	Entschädigung Vorstand	15'410.00		18'000			
3000.02	Entschädigung Controlling	500.00					
3000.04	Sitzungsgelder Arbeitsgruppen	500.00					
3010.00	Löhne des Verwaltungs-+Betriebspersonals	162'165.85		165'000			
3010.01	Löhne Nebenamtliches Personal	560.00					
3010.09	Erstattung von Lohn EO, KUF	-2'389.10					
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, VK	12'574.55		13'000			
3052.00	AG-Beiträge an andere Pensionskassen	13'687.05		13'500			
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	55.35		500			
3055.00	Krankentaggeldversicherung	543.40					
3091.00	Personalwerbung	817.75					
3100.00	Büromaterial	1'237.80		4'800			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	374.25					
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	214.30					
3110.00	Anschaffung Büromobiliar/-geräte	1'421.85		3'000			
3113.00	Anschaffung von Hardware	3'715.35					
3118.01	Anschaffung von Software, Lizenzen	414.50					
3120.01	Kehrichtgebühren	37.50					
3130.00	Dienstleistungen Dritter	99.85					
3130.01	Portokosten	385.90		500			
3130.02	Telefongebühren	2'005.40		3'500			
3130.22	Mitgliederbeiträge	351.67		500			
3150.00	Unterhalt der Mobilien	389.75					
3158.01	Unterhalt von Software	257.95					

ERFOLGSRECHNUNG

Periode von 1.2010 bis 12.2010

R LR Funktion detailliert

Rechnung

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen Fricktal Regio Planungsverband	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3160.01	Miete Büroräumlichkeiten	6'000.00		6'000			
3162.00	Maschinenmiete, Leasinggebühr	2'866.55					
3170.00	Reisekosten und Spesen	323.20					
3170.01	Spesenentschädigung Geschäftsstelle	1'087.55		3'000			
3170.02	Spesenentschädigung Vorstand	1'699.60		2'000			
3170.03	Auslagen Abgeordnetenversammlung	421.00					
3170.06	Ehrenaussagen, Repräsentationsspesen	615.10					
3400.00	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	69.30		7'200			
3612.01	Verwaltungsentschädigung GDE Laufenburg	9'628.69					
4401.00	Kontokorrentzinsen		10'757.10		100		
4610.00	Entschädigungen vom Bund		225.70				
4612.01	Beiträge Hochrheinkommission		57'000.00		76'000		
4612.02	Geschäftsführung Plattform Jura Ost		22'680.00				
4631.00	Beitrag Kanton		39'921.00		37'000		
4632.01	Ordentliche Gemeindebeiträge		184'192.50		182'000		
7901	FRP Landschaft und Natur	3'334.10		3'000			
3000.04	Sitzungsgelder Arbeitsgruppen	2'550.00		2'000			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter			500			
3170.00	Reisekosten und Spesen	626.60		500			
3170.06	Ehrenaussagen, Repräsentationsspesen	157.50					
7902	FRP Wirtschaft und Raumentwicklung	14'875.70		7'000			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	14'875.70		7'000			
7903	FRP Verkehr	132.40		1'000			
3000.04	Sitzungsgelder Arbeitsgruppen	100.00		1'000			
3170.00	Reisekosten und Spesen	32.40					
7904	FRP Bildung			500			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter			500			
7905	FRP Kommunikation	3'956.15		5'000			
3130.00	Dienstleistungen Dritter	400.00		4'500			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter			500			
3160.02	Miete Lokalitäten	1'250.00					
3170.04	Auslagen Gemeindeforum	1'376.15					
3170.07	Informationsveranstaltungen	930.00					

ERFOLGSRECHNUNG

Periode von 1.2010 bis 12.2010

R LR Funktion detailliert

Rechnung

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen Fricktal Regio Planungsverband	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7906	FRP Standortmarketing			2'000			
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter			2'000			
7907	FRP Energie			29'100	14'550		
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter	16'735.90	14'820.00	29'100	14'550		
4631.00	Beitrag Kanton		14'820.00		14'550		
7908	FRP Projekte (REK)	34'536.95	15'000.00	41'550	20'000		
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter			38'000			
3132.03	Honorare Berater/Fachexperten	28'693.55					
3170.00	Reisekosten und Spesen	69.30		3'550			
3170.05	Auslagen Fricktalkonferenz	394.10					
3614.01	Entschädigung öffentliche Unternehmungen	5'380.00					
4614.00	Entschädigung öffentl. Unternehmungen		7'500.00				
4631.00	Beitrag Kanton				20'000		
4636.00	Beiträge von privaten Organisationen		7'500.00				

N

BILANZ

BR detailliert (S/H)_neu

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonti Fricktal Regio Planungsverband	01. Januar 2010	Veränderung Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2010
1	AKTIVEN	152'100.58	716'398.70	653'368.06	215'131.22
10	Finanzvermögen	152'100.58	716'398.70	653'368.06	215'131.22
101	Forderungen	149'782.88	715'232.55	651'050.36	213'965.07
1010	Forderungen aus Lieferungen/L Dritten		286'467.95	256'012.50	30'455.45
10100	Forderungen aus Lieferungen + Leistungen		286'467.95	256'012.50	30'455.45
10100.01	Forderungen EDV Allgemein		286'467.95	256'012.50	30'455.45
1011	Kontokorrente mit Dritten	149'782.88	321'726.60	287'999.86	183'509.62
10110	Kontokorrente mit Dritten	149'782.88	321'726.60	287'999.86	183'509.62
N 10110.08	Kontokorrent Einwohnergemeinde	149'782.88	321'726.60	287'999.86	183'509.62
1013	Anzahlungen an Dritte		107'038.00	107'038.00	
10131	Lohnvorschüsse		107'038.00	107'038.00	
10131.01	Sammelkonto Besoldungen		107'038.00	107'038.00	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'317.70	1'166.15	2'317.70	1'166.15
1040	Personalaufwand		1'166.15		1'166.15
10400	RA Personalaufwand		1'166.15		1'166.15
10400.01	RA Personalaufwand		1'166.15		1'166.15
1043	Transfers der Erfolgsrechnung	2'317.70		2'317.70	
10430	RA Transfers der Erfolgsrechnung	2'317.70		2'317.70	
10430.01	RA Transfers Erfolgsrechnung (36/37)	2'317.70		2'317.70	

BILANZ

BR detailliert (S/H)_neu

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonti Fricktal Regio Planungsverband	01. Januar 2010	Veränderung Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2010
2	PASSIVEN	152'100.58	441'634.54	378'603.90	215'131.22
20	Fremdkapital	42'037.75	221'034.85	190'987.40	72'085.20
200	Laufende Verbindlichkeiten	42'037.75	220'385.65	190'987.40	71'436.00
2000	... aus Lieferungen/Leistungen von Dritt	40'861.40	160'927.90	130'883.20	70'906.10
20000	... aus Lieferungen/Leistungen von Dritt	40'861.40	160'927.90	130'883.20	70'906.10
20000.01	Kreditoren ABACUS		160'927.90	90'021.80	70'906.10
20000.80	Kreditoren Abklärungskonto	40'861.40		40'861.40	
2001	Kontokorrente mit Dritten	1'176.35	59'457.75	60'104.20	529.90
20011	... mit Sozialversicherungen	1'176.35	59'457.75	60'104.20	529.90
20011.01	Kontokorrent mit SVA		28'708.50	28'708.50	
20011.02	Kontokorrent mit National Suisse	529.90	27'706.60	27'706.60	529.90
20011.03	Kontokorrent mit Unfallversicherung	535.65	1'964.25	2'499.90	
20011.04	Kontokorrent mit KKTG	110.80	1'078.40	1'189.20	
204	Passive Rechnungsabgrenzung		649.20		649.20
2040	Personalaufwand		649.20		649.20
20400	RA Personalaufwand		649.20		649.20
20400.01	RA Personalaufwand		649.20		649.20
21	Hilfskonten		187'616.50	187'616.50	
211	Hilfskonten ABACUS		187'616.50	187'616.50	
2113	Hilfskonten ABACUS		187'616.50	187'616.50	
21120	Hilfskonten LOHN		187'616.50	187'616.50	
21120.01	Hilfskonto Lohn Durchlauf		187'616.50	187'616.50	

BILANZ

BR detailliert (S/H)_neu

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonti Fricktal Regio Planungsverband	01. Januar 2010	Veränderung Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2010
29	Eigenkapital	110'062.83	32'983.19		143'046.02
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	110'062.83	32'983.19		143'046.02
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	110'062.83	32'983.19		143'046.02
2990	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	110'062.83	32'983.19		143'046.02
29990.01	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	110'062.83	32'983.19		143'046.02

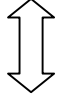
Budget 2012

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Geschäftsstelle & Vorstand						
Sitzungsgelder	18'000.00		18'000.00		16'410.00	
Löhne Geschäftsstelle	225'000.00		185'000.00		162'165.85	
Übriger Personalaufwand	36'900.00		27'900.00		29'070.10	
Büromaterial, Drucksachen	3'000.00		4'800.00		1'826.35	
Anschaffung und Unterhalt Mobilien	3'000.00		3'000.00		6'599.40	
Mieten, Benützungskosten	8'900.00		6'000.00		8'866.55	
Spesenentschädigungen	5'000.00		5'000.00		4'146.45	
Dienstleistungen, Honorare	0.00		0.00		99.85	
Mitgliederbeiträge	500.00		500.00		351.67	
Porto- und Bankspesen	3'000.00		4'000.00		2'428.80	
Kontokorrentzinsen		3'500.00		100.00	69.30	10'757.10
Verwaltungskosten Gemeinde Laufenburg	7'200.00		7'200.00		9'628.69	
Rückerstattungen						3'846.80
Kantonsbeiträge		39'900.00		37'000.00		39'921.00
Ordentliche Gemeindebeiträge		223'500.00		222'000.00		184'192.50
Beitrag Jura Ost/Hochrhein Komm.		126'000.00		76'000.00		79'680.00
Total Geschäftsstelle & Vorstand	310'500.00	392'900.00	261'400.00	335'100.00	241'663.01	318'397.40
Dienststellen & Projekte						
Landschaft & Natur	3'000.00		3'000.00		3'334.10	
Wirtschaft & Raumentwicklung	14'000.00		10'000.00		14'875.70	
Verkehr	1'000.00		1'000.00		132.40	
Bildung	500.00		500.00		0.00	
Kommunikation	5'000.00		5'000.00		3'956.15	
Standortmarketing	2'000.00		2'000.00			
Energie	15'000.00		29'600.00	14'800.00	16'735.90	14'820.00
Beitrag metrobasel	25'000.00		25'000.00			
Projekte (REK)	16'900.00		12'400.00		34'536.95	15'000.00
Total Dienststellen & Projekte	82'400.00	0.00	88'500.00	14'800.00	73'571.20	29'820.00
Ertrags-/Aufwandüberschuss					32'983.19	
Total	392'900.00	392'900.00	349'900.00	349'900.00	348'217.40	348'217.40



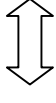
Leitbild
Satzungen

Abgeordnetenversammlung (35 Abgeordnete)



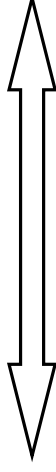
Vorstand

K. Hasler	R. Lüscher	R. Amsler Vizepräsident	H. Bühler Präsident	F. Mazzi	F. Böni	S. Bühler



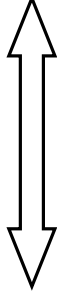
ARE C. Brodmann

Geschäftsstelle
Leitung: G. Thönen
Sekretariat : S. Eckhardt, S. Büchli (Jura Ost)



Kommissionen/Arbeitsgruppen

- Öffentlicher Verkehr
- Natur und Landschaft
- Energieberatung



Controlling -Gruppe

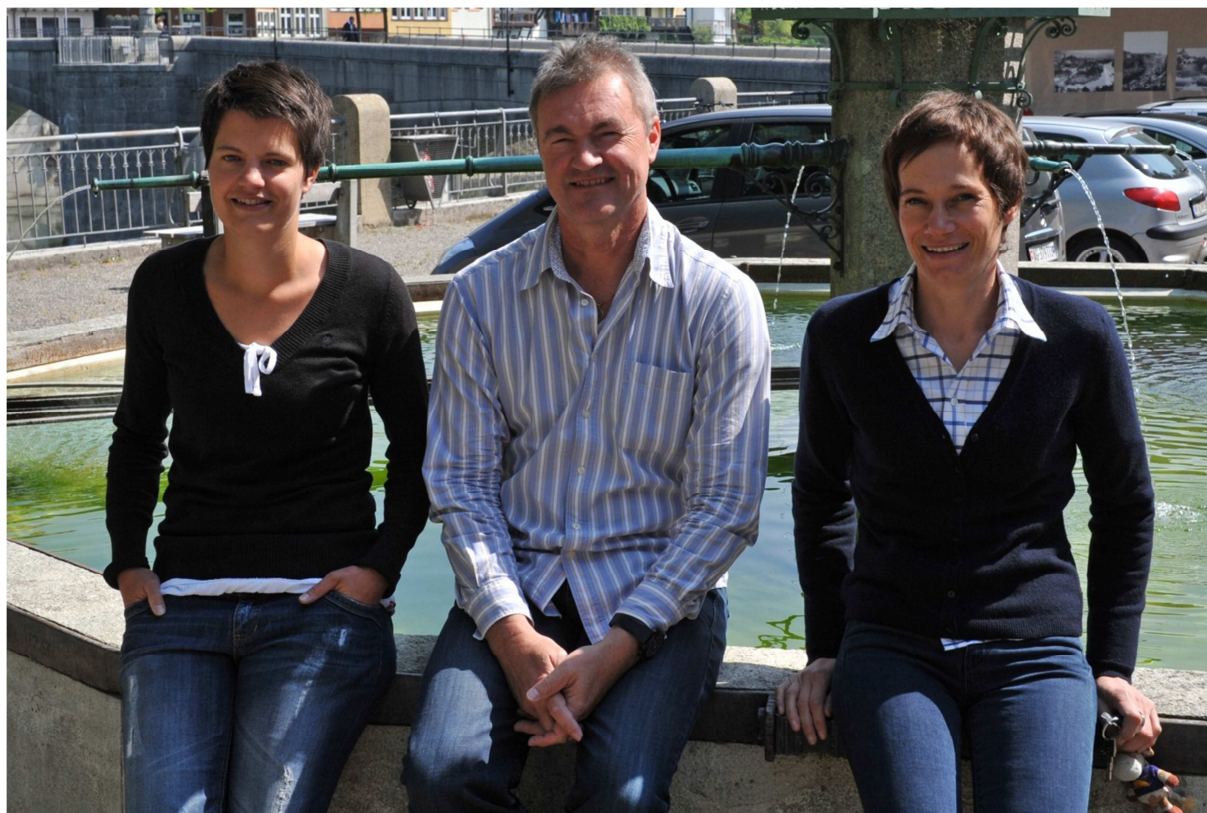
F. Treier

S. Mahrer

C. Ehresheim

Geschäftsstelle Planungsverband Fricktal Regio

Laufenplatz 145, 5080 Laufenburg



Sibylle Büchli

Sekretariat Jura Ost

Gerry Thönen

Leitung Geschäftsstelle
Fricktal Regio und Jura Ost

Sandra Eckhardt

Sekretariat Fricktal Regio

Gemeindeseminar, 12./13. Januar 2011

